

Ein Mensch mag danach streben, demütig zu sein, aber trotz all seiner Bemühungen immer stolzer werden. Es gibt eine solche Sache wie den Stolz der Demut. Es ist eine sehr gefährliche Sache, denn sie ist zu subtil, zu fein, um durch den Unerfahrenen erkannt zu werden. Es gibt welche, die sich sehr bemühen wollen, demütig zu sein, sie machen so die Demut unmöglich. Wie kann einer demütig sein, der die ganze Zeit darüber nachdenkt, wie er am besten demütig sein könnte? Ein solcher ist dauernd mit sich selbst beschäftigt. Wahre Demut ist jedoch Freisein von aller Ichbewußtheit, was Freisein von der Bewusstheit der Demut in sich schließt. Der wirklich Demütige weiß gar nicht, daß er demütig ist.

Aus Rundschreiben Nr. 57 von Kirpal Singh